

Freya Richter, Künstlerin, und Katharina Beyer, Sozialpädagogin, wagten auf unserem Sommerfest ein neues Projekt: Erschaffung einer raumgreifenden Installation mit Groß und Klein. ‚MIT‘, das heisst, der Künstler schafft mit Kindern und Erwachsenen ein gemeinsames Kunstwerk. Mit Holzleisten, Tüchern und Farbe wurde konzentriert gesägt, genagelt, gefärbt, gestaltet. Jeder Mitwirkende trug zu einem Teil des Gesamtkunstwerks bei, das sich durch ihn/sie/es veränderte. Es entstand ein ‚Waldhaus‘, in dem die Kinder an diesem Abend, als das Projekt schon ‚fertig‘ war, noch lange spielten.

Den Kontakt zwischen Freya Richter und Katharina Beyer hat Dorothea Leicht, wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstraum Alexander Bürkle (bis Juni 2008), hergestellt. Gemeinsam entwickelte sich diese Idee, die sehr gut angenommen wurde und allen sehr viel Spaß machte. Die Fotos sprechen für sich.

Freya Richter stellte im Kunstraum Alexander Bürkle vom 02.07. – 01.10.06 (Raumwechsel 6) mit ihrer Arbeit ‚Raummalerei‘ aus. Sie wird diesen Herbst während der Ausstellung ‚zur Kontingenz der Linie‘ die Arbeit ‚ZWEDAR‘ vorstellen, die aus mehreren hundert dünnen Papieren besteht, die in einem einjährigen Prozess entstanden sind.

